



**1100 Jahre Kassel
in Oberzwehren**

**Stadtteiltreff
Mattenberg**

**Ganztage am
Grundschulstandort
Schenkelsberg**

Programm

Ferienbündnis Oberzwehren – 2013

1. Woche 08. Juli – 12. Juli	2. Woche 15. Juli – 19. Juli	3. Woche 22. Juli – 26. Juli	4. Woche 29. Juli – 02. August	5. Woche 02. August – 09. August
<p>DAV Sektion Kassel 08. Juli bis 11. Juli von 10:00 – 12:00 Uhr Klettertrainingskurs (8 bis 13 Jahre) Tel.: 2078807</p> <p>Salvador-Allende-Jugendzentrum 08. Juli bis 19. Juli von 10:00 bis 18:00 Uhr Medienprojekt (14-18 Jahre) Tel.: 494234</p> <p>Jugendzentrum Brückenhof 08. Juli von 12:00-19:00 Uhr (14-21 Jahre) Ferienaktionen Tel.: 40 55 78</p> <p>Familienzentrum Oberzwehren 08. Juli von 10:00-15:00 Uhr Kinderaktionstag (6-11 Jahre) Tel.: 920 620 20</p> <p>Spiellandschaft Dönchebach 08. Juli bis 12. Juli von 10:00-14:00 Uhr Ferienspiele (Kinder 6-12 Jahre) Tel.: 405193</p> <p>DAV Sektion Kassel 08. Juli bis 11. Juli von 12:30 – 14:30 Uhr Klettertrainingskurs (8 bis 13 Jahre) Tel.: 2078807</p> <p>Wilde Warte – Inklusiver Kultur- und Abenteuerspielplatz 08. Juli bis 19. Juli von 10:00-12:00 Uhr Abenteuer pur.. (Kinder 6-13 Jahre) Familienzentrum Oberzwehren 09. Juli – 11. Juli Familienfreizeit Marburg (Familien mit Kindern ab 5 Jahre) Tel.: 920 620 20</p> <p>Schulsozialarbeit GAZ 09. Juli von 11:00 bis 15:00 Uhr Schwimmen im Aquapark (10-14 Jahre) Tel.: 470 430</p> <p>Schulsozialarbeit GAZ 10. Juli von 14:00 bis 18:00 Uhr Wir gehen kugeln (10-14 Jahre) Tel.: 470 430</p> <p>Jugendzentrum Brückenhof 11. Juli von 08:00-21:00 Uhr (14-21 Jahre) Heidepark Tel.: 40 55 78</p> <p>Jugendzentrum Brückenhof 11. Juli von 12:00-20:00 Uhr (14-21 Jahre) Wasserski auf dem Twistensee Tel.: 40 55 78</p> <p>Frauentreff Brückenhof 12. Juli, von 14:00-20:00 Uhr (Mädchen, 11-14 Jahre). Klettern im Kletterwald Tel.: 40 83 88</p> <p>Jugendräume Wehlheiden 13. Juli 13:00 – 19:00 Uhr GoetheCup2013 Tel.: 25180</p>	<p>Jugendzentrum Brückenhof 15. Juli, von 12:00-19:00 Uhr Ferienaktionen (14-21 Jahre) Tel.: 40 55 78</p> <p>Jugendräume Wehlheiden/Mädchenhaus 15. Juli 07:00 – 20:30 Uhr Ausflug in den Zoo Hannover Tel.: 25180/719 260</p> <p>DAV Sektion Kassel 15. Juli bis 18. Juli von 10:00 – 12:00 Uhr Klettertrainingskurs (8 bis 13 Jahre) Tel.: 2078807</p> <p>Spiellandschaft am Dönchebach 15. Juli bis 19. Juli von 10:00-14:00 Uhr Ferienspiele (6-12 Jahre) Tel.: 40 51 93</p> <p>DAV Sektion Kassel 15. Juli bis 18. Juli von 12:30 – 14:30 Uhr Klettertrainingskurs (8 bis 13 Jahre) Tel.: 2078807</p> <p>Jugendzentrum Brückenhof 18. Juli, von 14:00-19:00 Uhr Klettern im Kletterwald (14-21 Jahre) Tel.: 40 55 78</p>	<p>Spiellandschaft am Dönchebach 22. Juli bis 26. Juli von 10:00-14:00 Uhr Ferienspiele (6-12 Jahre) Tel.: 40 51 93</p> <p>DAV Sektion Kassel 22. Juli bis 25. Juli, von 10:00-12:00 Uhr Klettertrainingskurs (8-13 Jahre) Tel.: 2078807</p> <p>Jugendzentrum Brückenhof 22. Juli, von 12:00-19:00 Uhr Ferienaktionen (14-21 Jahre) Tel.: 40 55 78</p> <p>Salvador-Allende-Jugendzentrum 22. Juli bis 29. Juli von 10:00 bis 14:00 Uhr Ferienspiele (7-13 Jahre) Tel.: 494234</p> <p>Spiellandschaft am Dönchebach 24. Juli von 08:00-18:00 Uhr Rastland (6-12 Jahre) Tel.: 40 51 93</p> <p>Salvador-Allende-Jugendzentrum 24. Juli von 08:00 bis 18:00 Uhr Rastland (7-13 Jahre) Tel.: 494234</p> <p>Jugendzentrum Brückenhof 25. Juli, von 12:00-19:00 Uhr (14-21 Jahre) Kanutour auf der Diemel Tel.: 40 55 78</p> <p>Tanzwerkstatt Kassel 26. Juli von 11:00 – 13:00 Uhr „Der Dschungel ist los“ (6-8 Jahre) Tel.: 7399377</p> <p>Tanzwerkstatt Kassel 26. Juli von 14:00 – 16:00 Uhr „Let's move“ (10-12 Jahre) Tel.: 7399377</p>	<p>DAV Sektion Kassel 29. Juli bis 01. August, von 10:00-12:00 Uhr Klettertrainingskurs (8-13 Jahre) Tel.: 2078807</p> <p>DAV Sektion Kassel 29. Juli – 01. August, von 12:30-14:30 Uhr (8-13 Jahre) Klettertrainingskurs Tel.: 2078807</p>	<p>Salvador-Allende-Jugendzentrum 07. August von 13:00 bis 16:00 Uhr CROSS SKATEN (12-21 Jahre) Tel.: 494234</p>



Zum Cafe der Generationen hatte die GAZ-Europaschule alle Oberzwehrener Einwohner eingeladen. Mehr lesen Sie auf Seite 30.



Begeisterte Besucherinnen der Eröffnung des Stadttreffs Mattenberg. Mehr auf Seite 26



Im Laufe des Aktionstages „Probieren, Staunen, Lernen“ haben die Kinder einiges ausprobiert. Mehr ab Seite 6

Inhalt

nachrichten

- Krippenausbau in der Kita „Kleine Hüpfer“ in Kassel
Oberzwehren S. 4
- Spielkreis für Eltern mit behinderten Kindern S. 4

projekte

- Kassel wird 1100 Jahre und Oberzwehren feiert mit
Terrassenfest im Rahmen der 1100-Jahrfeier S. 6
- 1100 Jahrfeier in Kassel Oberzwehren. Eindrücke
der Kita Brückenhof S. 13
- Ungeheuerliches vom Bauernhof S. 18
- „Frauen informieren Frauen - FiF e. V.“ S. 19
- Förderung als Familienzentrum für Familientreff
Oberzwehren S. 22
- Jugendzentrum Brückenhof S. 23
- Ganztag am Grundschulstandort Schenkelsberg S. 24
- Cafe der Generationen S. 28
- S. 30



Für welchen Zweck in der Kita Brückenhof 300 Börek gebacken wurden erfahren Sie auf S.18



Traudel Maiwald, Gerd Benjes und Lucia Herwig suchen als Ehrenamtliche in der Ganztagsbetreuung der Grundschule Schenkelsberg weitere MitstreiterInnen. Mehr auf Seite 28

aktuelles

Willy-Brandt-Schule	S. 5
Sport- und Spielfest des TSV 91 Kassel-Oberzwehren am 21. April 2013	S. 16
Stadtteilrallye Brückenhof anlässlich der 1100 Jahr-Feier in Kassel	S. 17
Ausstellungen im Stadtteilzentrum Mittelpunkt	S. 25
Neuer Stadtteiltreff am Mattenberg	S. 26
Waldausflug der Vorschulkinder	S. 27
„Oh du fröhliche“	S. 29

sonstiges

Spielkreis für U3-Kinder sucht neue Eltern	S. 13
Momente aus einem Stadtteil	S. 14
Blasorchester	S. 20
Marktplatz Oberzwehren	S. 21
Impressum	S. 31
Ferienbündnis Oberzwehren	S. 32

Liebe Leserin, lieber Leser,

Kassel feiert in diesem Jahr sein Stadtjubiläum – auch der eher junge Stadtteil Oberzwehren hatte und hat da allen Grund, kräftig mit zu feiern. War es nicht beeindruckend, was in den beiden Jubiläumswochen im April von den Oberzwehrenerinnen und Oberzwehern alles auf die Beine gestellt worden ist? Da kann der Stadtteil wirklich stolz auf sich sein!

Schon die Staffelübergabe von der aus der Südstadt angereisten Delegation an das Oberzwehren-Team war ein richtiges Stadtteilstück, und so viel mehr kam in den folgenden Tagen noch hinzu. Auch wenn das Wetter in diesem trüben Frühjahr nicht immer mitspielen wollte, waren die Stimmung und der Gemeinschaftsgeist im Stadtteil doch großartig. Hier in dieser Ausgabe des Oberzwehren magazins erinnern gleich eine ganze Reihe von Artikeln an die gelungenen Aktionen und Veranstaltungen. Blicken Sie gemeinsam mit uns noch mal zurück auf die Kinder- und Jugendaktionen, die kulturelle Vielfalt, das Cafe der Generationen und auf Spiel und Spass in Oberzwehren! Natürlich finden Sie hier im magazin jenseits des Jubiläums auch wieder einiges an weiteren Informationen und Berichten aus Ihrem Stadtteil.

Und vielleicht sind Sie ja dabei, wenn es in nicht allzu ferner Zukunft heißen wird: „War das beim Stadtjubiläum nicht toll hier in Oberzwehren – los, macht mit und lasst uns so was Ähnliches noch mal machen!“

Vorher wünsche ich Ihnen erst einmal einen schönen Sommer!

Jens Herzbruch
Stadt Kassel

Krippenausbau in der Kita „Kleine Hüpfen“ in Kassel Oberzwehren

von Margareta Konzok

Ab 01. August 2013 soll jedes Kind unter 3 Jahren einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz haben. Impuls Soziales Management reagierte und erweiterte die bestehende Kindertagesstätte „Kleine Hüpfen“ in Kassel Oberzwehren, die inmitten der Keilsbergsiedlung liegt.

Um den Anforderungen gerecht zu werden, wurde die Einrichtung einige Monate aufwendig saniert und erweitert. Es entstand eine neue Gruppe für U-3jährige.

Ab 01.02.2013 war es dann endlich soweit. Wir konnten die ersten „Krabbeler“ in den schönen, neu eingerichteten Räumen empfangen. Betrieben wird die Einrichtung von Impuls soziales Management e.V., welcher anerkannter Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in Kassel ist. Derzeit betreibt der Träger bundesweit 29 betriebliche und öffentliche Kinderbetreuungseinrichtungen, in denen nach verschiedenen pädagogischen Konzepten gearbeitet wird.

Pädagogisches Konzept

Die pädagogische Arbeit der „Kleinen Hüpfen“ ist von der Reggio-Pädagogik geprägt, d.h. die Kreativität und der Forschergeist der Kinder bestimmen den Tagesablauf. Durch das Arbeiten mit verschiedenen Farben und Naturmaterialien im Atelier bieten wir den Kindern die Möglichkeit, ihre Kreativität zu entfalten und neue Sinneserfahrungen zu sammeln.

Anlässlich des Stadtjubiläums „Kassel 1100“ haben unsere Kinder gemeinsam mit anderen Oberzwehrener Einrichtungen auf dem Gelände der Schenkelsbergschule Obstbäume gepflanzt.

Bei der Abschlussfeier „Oberzwehren tischt auf“ haben die Erzieherinnen der Kindertagesstätte für die Besucherkinder Bastelangebote vorbereitet.



In den neu eingerichteten Räumen fühlen sich die Kleinen wohl

Spielkreis für Eltern mit behinderten Kindern

Eltern behinderter Kinder fühlen sich oft in „normalen“ Spielkreisen und Krabbelgruppen nicht wohl. Sie haben immer wieder das Gefühl, ganz andere Probleme als nicht betroffene Eltern zu haben und nicht dazu zu gehören.

Nirgendwo sonst finden Eltern von Kindern mit Behinderung soviel Verständnis für die eigenen Ängste, Sorgen oder auch besondere Freude als bei anderen betroffenen Eltern.

Der Familientreff Oberzwehren bietet ab August 2013 jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 10:00 bis 11:00 Uhr einen Spielkreis für Eltern mit „besonderen“ Kindern.

Start ist am 27. August 2013

Kommen Sie zu einer Schnupperstunde und lassen Sie Ihr Kind so sein, wie es ist.

Kontakt:

**Familientreff Oberzwehren
Theodor-Haubach-Str. 8
34132 Kassel**

Tel.: 0561-920 620 20

E-Mail:

info@familientreff-oberzwehren.de

Willy-Brandt-Schule

Für das Schuljahr 2013/2014 gibt es noch freie Plätze!

von Reiner Heine

Zweijährige Berufsfachschule

(Hier kann man seine Bewerbungschancen verbessern und gleichzeitig den Realschulabschluss erwerben!)

Die Willy-Brandt-Schule bietet diese Schulform an mit den Schwerpunkten
- Ernährung / Gastronomie / Hauswirtschaft
- Sozialpflegerisch / Sozialpädagogisch
- Medizinisch-Technisch / Krankenpflegerisch

Da man über 14 Stunden Unterricht/Woche in einem dieser beruflichen Schwerpunkte hat, wird man sehr gut auf eine spätere Berufsausbildung vorbereitet. Hinzu kommt, dass man nach den zwei Jahren einen dem Mittleren Abschluss („Realschulabschluss“) gleichwertigen Abschluss erwirbt.

Aufgenommen werden können Jugendliche unter 18 Jahren, die einen qualifizierenden Hauptschulabschluss oder einen „normalen“ Hauptschulabschluss haben; diese müssen jedoch bestimmte Notenkriterien erfüllen

Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung

(Hier kann man den Hauptschulabschluss, den qualifizierenden Hauptschulabschluss und in besonderen Fällen sogar den Realschulabschluss erwerben!)

Die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung richten sich an Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis, die bereits mindestens neun Schulbesuchsjahre absolviert haben. Sie sollen die Schülerinnen und Schüler

auf eine Berufsausbildung, auf eine Berufstätigkeit oder auf weiterführende Bildungsgänge vorbereiten.

Ziel des Bildungsganges ist, Jugendliche im Übergangsprozess „**Schule - Beruf**“ so zu qualifizieren, dass sie ihre beruflichen Neigungen und Interessen erkennen und in Ausbildung einmünden können bzw. dass sie ihre Voraussetzungen für Ausbildung und Beschäftigung verbessern können.

An der Willy-Brandt-Schule werden die Berufsfelder **Metalltechnik, Elektrotechnik, Holztechnik, Ernährung und Hauswirtschaft, Textiltechnik, Gesundheit (Pflegerische), Agrarwirtschaft (Garten- und Landschaftsbau, Zierpflanzenbau, Floristik)** angeboten.

Besonderheit: Sprachklassen

Wir bieten Jugendlichen mit Migrationshintergrund die Möglichkeit, in 3 aufeinander abgestimmten Klassen allgemeine und berufliche Qualifikationen zu erwerben, wobei die Förderung der Sprachkompetenz im Vordergrund steht.

Fachoberschule

(Hier kann man seine Bewerbungschancen verbessern und gleichzeitig die Allgemeine Fachhochschulreife erwerben!)

Voraussetzung für die Aufnahme ist der mittlere Abschluss mit bestimmten Noten für die zweijährige Form (Organisationsform A), für die einjährige Form (Organisationsform B) benötigt man zusätzlich noch eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Die Willy-Brandt-Schule bietet die

Fachoberschule an mit den Fachrichtungen

Agrarwirtschaft Gesundheit

In der Fachoberschule Agrarwirtschaft werden Inhalte angeboten aus unterschiedlichen Fachrichtungen, z.B. Floristik, Produktionsgartenbau, Garten- und Landschaftsbau, Landwirtschaft und Forstwirtschaft. In der Fachoberschule Gesundheit werden Inhalte aus Anatomie, Physiologie, Gesundheitswesen und Gesundheitsförderung angeboten

Im ersten Jahr der Ausbildung absolvieren die Schülerinnen und Schüler in der Organisationsform A an drei Tagen in der Woche ein Praktikum in der jeweiligen Fachrichtung z. B. in einer Gärtnerei bzw. in einer Klinik oder in einem Altenpflegeheim.

Die Fachoberschule an der Willy-Brandt-Schule zeichnet sich durch die intensive Förderung der Selbstständigkeit u. a. mit einem Selbstlerntag pro Woche aus. Ergänzt wird unser Angebot durch vielfältige Beratungs- und Förderangebote und eine wertschätzende Betreuung durch die Lehrerinnen und Lehrer. Im Rahmen einer „Kennenlernfahrt“ zu Beginn der Schulzeit begrüßen wir unsere Schülerinnen und Schüler herzlich und sorgen so für ein gutes Klassenklima.

Anmeldungen für das kommende Schuljahr (Beginn: 19. August) sind auch jetzt noch möglich! Interessenten können sich gerne persönlich beraten lassen.

Informationen sind telefonisch unter 05 61 / 94 09 30 oder auf unserer Homepage www.wbs-kassel.com erhältlich.

Kassel wird 1100 Jahre un

von Birgit Hengesbach-Knoop

kassel 1100
913→2013→



Alle Kasseler Stadtteile beteiligen sich mit eigenen Aktiv
2 Wochen ein individuelles, breit geplantes Spektrum an



Ilona Adamczak beim Auftaktfest

Zahlreiche OberzwehrenerInnen, Vereine, Schulen, Kitas und Institutionen engagierten sich in der Zeit vom 12. bis zum 28. April mit vielen ganz unterschiedlichen Aktivitäten, von denen einige in diesem Heft vorgestellt werden sollen.

Generell herrschte bis auf ganz wenige Ausnahmen gutes Wetter, und

gute Stimmung nach einem langen Winter war so garantiert. Und neben vielen anderen wichtigen Umständen und Personen war auch unsere Stadtteilbeauftragte für die Jubiläumsfeierlichkeiten in Oberzwehren, Ilona Adamczak, mit ihrem großen Engagement in der Vorbereitung und bei der Umsetzung ein Garant für gutes Gelingen.

Der Festtakt am 12. April

Der gutbesuchte Festtakt des Gesangsvereins 1863 Oberzwehren zum 150-jährigen Jubiläum bildete den Auftakt zu den Feierlichkeiten. Und gleich am ersten Tag, dem Samstag, wurde in großer Gruppe der Stadtteil umrundet, denn die Wandergruppe des TSV Oberzwehren hatte eine mit vielen Informationen gespickte Grenzwanderung organisiert und viele OberzwehrenerInnen ließen sich auf das Vergnügen ein.

Beim gelungenen Jubiläumskonzert des Gesangsvereins platzte das KulturHaus aus allen Nähten



d Oberzwehren feiert mit



itäten am Stadtjubiläum und gestalten jeweils für Angeboten und Feierlichkeiten.



Die Grenzwanderung um Oberzwehren startete bei der Freiwilligen Feuerwehr



Staffelübergabe mit einem großen Fest

Beim großen Einstiegsfest mit der Staffelstabübergabe von der Südstadt auf dem Gelände vom Edeka/Korschan vergnügten sich bestimmt 2.500 Personen, die diesen Start in die Jubiläumsfeierlichkeiten gleich für eine erste Bratwurst im Jahr 2013 nutzten, mit ihren Kindern die zahlreichen Angebote besuchten und es sich einfach gutgehen ließen.



Stadtteilbeauftragter Elmar Erdmann von der Südstadt bei der Übergabe des Jubiläumsgästebuches an Ilona Adamczak/ Stadtteilbeauftragte Oberzwehren

Kulturprojektwoche

Die Kita und die Grundschule Schenkelsberg beteiligten sich mit einer Kulturprojektwoche an den Festwochen und präsentierten am Ende einer staunenden Schar von Gästen tolle mit unterschiedlichen Künstlern von nah und fern erarbeitete Präsentationen und Vorführungen.

Ortsvorsteher Eberhard Fedon und OB Bertram Hilgen zu Gast beim Eröffnungsfest beim Edeka



Besucher informierten sich über das Projekt 7000 Eichen

Oberzwehren einst und heute

Über 600 BesucherInnen verzeichnete in den zwei Wochen alleine die Ausstellung „Oberzwehren einst und heute“, die Vorbereitungsgruppe erfreute sich auch an vielen neuen Informationen und guten Gesprächen.



Auch die Besucherinnengruppe vom Frauentreff interessierte sich für die Bilder über Oberzwehren

Kunstprojekt 7000 Eichen

Über Oberzwehren als wichtigen Standort des Kunstprojektes 7000 Eichen informierten sich zahlreiche Gäste bei einem Spaziergang mit anschließender ausführlicher Darstellung dieses für Kassel so bedeutsamen Kunstwerkes von Josef Beuys.



Vielseitige Angebote

Bei verschiedenen Aktivitäten wie dem Spielefest im Brückenhof, der Energieberatung der Städtischen Werke, der Pflanzaktion im Rahmen des Projekts „Plant for the planet“ oder dem Bilderbuchkino mit der Autorin Paula Mondon in der Stadtteilbibliothek – überall amüsierten sich BesucherInnen, gab es gute Infos oder interessante Stunden für Ältere und Jüngere, für Familien und Gäste von außerhalb.



„Plant for the Planet“ Baumpflanzung an der Kita Schenkelsberg



Zimmermeister Willi Kilian beim Schnitzen am Staffelstab

Angebote in der zweiten Woche

Die zweite Woche startete dann am Wochenende mit dem großen Jubiläumsprogramm rund um die Freiwillige Feuerwehr Oberzwehren, die im Rahmen ihrer 90-Jahrfeier die Türen öffnete und ein buntes Programm organisiert hatte. Und hier an Ort und Stelle konnte auch dem Oberzwehrener Zimmermeister Herrn Willi Kilian beim Schnitzen am großen Staffelstab zugesehen werden. Einige Stadtteile hatten sich bereits verewigt und für Oberzwehren entstand an diesem Tag ein Holzrelief mit Bildern verschiedener religiöser Bauten aus dem Stadtteil und dem Profil vom Brückenhof.



Kinderpflanzaktion

Der Kleingärtnerverein Mattenberg gärterte mit über 150 Kindern aus den Kitas des Stadtteils. Alle konnten im Anschluß eine Pflanze mitnehmen und wurden gleichzeitig noch mit Kakao und frischen Waffeln verwöhnt.

Kultur am Mattenberg

Am Dienstag öffneten für die „Kultur am Mattenberg“ alle Institutionen in diesem Wohngebiet ihre Türen, so dass die Gäste an vielen Orten wunderbar kulinarisch verwöhnt wurden und gute Einblicke in Aktivitäten und Entwicklungen erhielten. Interessant z.B. die Ausstellung der katho-



Herr Spohn und der Kleingärtnerverein haben zu ihrer Aktion die Kinder aller Kitas eingeladen



Fotoausstellung der vergangenen Jahre im Jugendzentrum Salvador-Allende



Alles über die Biene erfuhren die Familien im Familientreff.

lischen Kirche von Oberzwehrener MalerInnen, die neuen Räume des Stadtteiltreffs Mattenberg der GWG oder auch ein erster Blick in die neue Moschee mit der neu gestalteten Kuppel.

Probieren, Staunen, Lernen

Und im Brückenhof nutzten viele Kinder und Familien die Gelegenheit, sich an einem Nachmittag an acht Stationen von den Kitas bis zum Familientreff liebevoll vorbereitet an wissenschaftlichen Experimenten zu versuchen. Unter dem Motto „Probieren, staunen, lernen“ wurde ausführlich experimentiert. Viele

Themen wurde kreativ und vor allem aktiv vorgestellt, mit Wasser, Erde, Feuer, Luft wurde experimentiert, die Welt der Bienen wurde präsentiert und der Tast- und Geschmacksinn getestet.

Mittelalterlicher Markt

Das die Gewerbetreibenden in der Rengershäuser Straße etwas Pech mit dem Wetter bei ihrem Mittelalterlichen Markt hatten, tat der guten Laune aber keinen Abbruch. Es wurde sich bewegt, gebastelt, verschönt und geknetet – auch unter einem Zelt Dach lässt sich gut feiern.



Herr und Frau Almeroth – passend gewandet

Oberzwehren tischt auf

Und trotz der großen Enttäuschung über das schlechte Wetter bei der Aktion „Oberzwehren tischt auf“- das Ergebnis der großen alternativ statt-



Fühlen und Schmecken war beim Mittelpunkt angesagt

findenden Tafelrunde im KulturHaus war überaus positiv. Weit über 700 Gäste waren im Laufe des Tages in der Halle dabei, es war eng und lebendig, es war sehr lecker und warm, es wurde geschnuddelt und gelacht – kurzum, alle, die dabei waren, hatten im Anschluss viel zu erzählen; es war einfach ein klasse Abschluss für wunderbare, anstren-

gende und interessante zwei Wochen in Oberzwehren.

Alle fanden einen Sitzplatz, es wurde trotz der Enge viel von anderen Tische probiert, Essen getauscht, das angedachte Programm fand in abgewandelter Form auf der Bühne statt und es herrschte bei allen eine richtig gute Stimmung.



Schön beisammen sitzen trotz der Enge



Weil es so viel Spaß gemacht hat, ist angedacht, nächstes Jahr erneut zusammen zu tafeln

Und alle waren sich darin einig, dass sie sich eine Wiederholung dieses schönen Erlebnisses im Folgejahr wünschten – natürlich, wenn das Wetter es zulässt, im Freien, aber auch im KulturHaus lässt sich so ein Ereignis wunderbar veranstalten.

Es war schön!!!

Als Fazit dieser 2 Wochen lässt sich für unseren Stadtteil sagen, es waren gute Wochen, es wurden gute Angebote organisiert und viele haben sie ausgiebigst genutzt. Stadtteilweit hat sich vieles und haben sich viele bewegt und nicht zuletzt haben sich bei den Verantwortlichen und Organisatoren viele neue Kontakte ergeben.

Dies alles wird auch in den kommenden Jahren auf vielen Ebenen Früchte tragen, so dass mit einem langjährigen positiven Effekt für unseren Stadtteil zu rechnen ist. Ein dickes Lob geht an alle Akteure und an alle aus dem Stadtteil, die mit Lust und Freude dabei waren – es war klasse.

Am Ende der zwei Wochen übergaben Vertreterinnen aus dem Stadtteil im Rahmen eines kleinen begeisternden Empfangs durch viele Kita- und Schulgruppen den Staffelstab und



Begeisterter Empfang des Staffelstabes und des Jubiläumsbuches durch viele Kita- und Schulgruppen im Stadtteil Philippinenhof/Warteberg

das Jubiläumsbuch an den Stadtteil Philippinenhof/Warteberg,

An den Oberzwehrener Aktivitäten mitgearbeitet haben:

Frauentreff Brückenhof, Familientreff Oberzwehren, TSV 91 Oberzwehren, Kleingärtnerverein Mattenberg, Gewerbetreibende Rengershäuser Straße(Blumeninsel Almeroth, Hair Design Akar, Wing Tsun G.Goldian, Bogen-sport Manske, Kunst- und Integration Katrin Apel), Freiwillige Feuerwehr Oberzwehren, Georg-August-Zinn-Europaschule, Grundschule Schenkelsberg, Kita Brückenhof, Evangelische Kita Prisma, Jugendzentrum Salvador-Allende, Stadtteilzentrum

Mittelpunkt der GWH Brückenhof (Kirchengemeinde Süd, Diakonisches Werk, Caritasverband Nordhessen), Stadtteiltreff Mattenberg GWG, Evangelische Jugend Stephanusgemeinde, Kita Mattenberg, Kath. Kita St. Nikolaus von Flüe, Städtische Werke AG, Stadtteilbibliothek Oberzwehren, Evang. Stephanusgemeinde, Grundschule Brückenhof/Nordhausen, KulturRaum Oberzwehren, Ökumenischer Arbeitskreis der Kirchengemeinden, Edeka Korschach, Gesangsverein 1863 Oberzwehren, Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus von Flüe, Türkischer Kulturverein, IB Jugendzentrum Brückenhof, Spiellandschaft Dönchebach

Terrassenfest im Rahmen der 1100-Jahrfeier

von Sabine Mucksch

Im Rahmen der 1100-Jahrfeier der Stadt Kassel feierte der Stadtteil Oberzwehren ein unterhaltsames Fest mit Livemusik und Tanz auf der Terrasse des Stadtteilzentrums „Mittelpunkt“ im Brückenhof für Menschen mit und ohne Behinderungen.

Der Musiker Horst Tenbergen aus Helleböhn lud mit seiner Keyboardmusik und seinem Gesang von bekannten Schlägern und Volksliedern zum Tanz ein.

Nicht nur Menschen aus dem Brückenhof, auch viele andere aus den

angrenzenden Stadtteilen besuchten die fröhliche Veranstaltung und ließen sich von den Akteuren des Diakonischen Werkes, der Kirchengemeinde Kassel-Süd und der GWH mit köstlichen Leckereien und einem erfrischenden Cocktail bei sommer-

lichen Temperaturen verwöhnen.

Die Ehrenamtsbörse war mit einem Informationsstand vertreten und berichtete über ihre Angebote.



Die Initiatoren des Terrassenfestes (vorne kniend, von links nach rechts): Marion Lamm-Dietrich, Bärbel Giese, Beate Keil, Klaus Reichenbach, Janett Kuhfuß und Dagmar Ruch

Spielkreis für U3-Kinder sucht neue Eltern

Unsere Kleinen sind ganz schön groß geworden und gehen nach den Sommerferien in den Kindergarten. Somit haben wir einige freie Plätze in den Spielkreisgruppen für Kinder bis 3 Jahre. Die Spielkreise finden montags und freitags von 10:00 bis 11:30 Uhr statt. **Kontakt:**

Familientreff Oberzwehren
Theodor-Haubach-Str. 8
34132 Kassel
Tel: 920 620 20

Erstellen
der Marmeladen-
bilder in der
Montags-
gruppe



Momente aus einem Stadtteil !



Startschuss für die Aktion „Neustart fürs Klima“ im Kasseler Rathaus mit der Verbraucherberatung Kassel, Stadtbaurat Nolda und Maryan Muse Mohamed

Teilnehmerinnen der GRIPS-Gruppe für russischsprachige SeniorInnen beim gemeinsamen Kochen



Landschaftsreinigung mit der Kita Prisma und dem Familientreff Oberzwehren im März 2013



Momente aus einem Stadtteil !



Verabschiedung von Klaus-Dieter Baum von der GAZ-Schulsozialarbeit am 28.02.2013

Gute Laune beim Terrassen-Cafe mit Live-Musik



Der Tag der Offenen Kultur am Mattenberg ermöglichte ein ersten Blick auf die neugestaltete Kuppel der Moschee



Ergebnisse der Kulturprojektwoche in der Grundschule Schenkelsberg

Sport-und Spielfest des TSV 91 Kassel-Oberzwehren am 21. April 2013

von Eberhard Fedon

Der Wettergott meinte es an diesem Sonntag gut mit uns, also beste Voraussetzungen für unser Sport- und Spielfest auf dem Gelände vor der Heisebach-Sporthalle, dem Sportplatz Mattenbergstraße und in der Sporthalle.

Kindervorführungen

Los ging es mit Vorführungen der Ju-doabteilung, danach zeigte die Gruppe Eltern-Kind Turnen, was sie in den Übungsstunden gelernt haben. Weiter ging es mit der Leichtathletikgruppe, die Kinder gaben einen Einblick in die verschiedenen Disziplinen Weitsprung, Hochsprung und Hürdenlauf. Mit viel Applaus wurden die verschiedenen Gruppen mit ihren Übungsleiterinnen verabschiedet. Die Tischtennisabteilung hatte zwei Platten in der Sporthalle aufgestellt und Kinder und Jugendliche zum Tischtennis spielen eingeladen. Einige Kinder haben dieses Angebot gern angenommen und einige lockere Ballwechsel gespielt.

Spannende Spiele

Ab 14.30 Uhr gehörte die Halle den



Tennis mal anders



Schon die Kleinsten konnten mitmachen

A – Jugendlichen der HSG Zwehren / Kassel, um sich für das Qualifikationsspiel gegen die A-Jugend der SG-Hofgeismar / Grebenstein vorzubereiten. Eine große Anhängerschar der HSG Zwehren / Kassel sah dann ab 15 Uhr ein spannendes Handballspiel, das die Jugendlichen der HSG Zwehren / Kassel nach einer schwachen ersten Halbzeit und einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit für sich entscheiden konnten. Nach dem

Handballspiel konnte man Aktive der Tennisabteilung beim lockeren Spiel erleben. Den Abschluss in der Halle bildete die Präsentation der Taekwon Do Abteilung und Kick Boxing-Gruppe, die den Zuschauern einen Einblick in die koreanische Sportart vermittelte. Auf dem Rasen-gelände vor der Sporthalle konnten sich die Besucher des Sport- und Spielfestes an den verschiedenen Stationen des Sportmobils der Sportjugend Hessen einbringen. Auf dem Sportplatz Mattenbergstraße zeigten die Fußballer der E-Jugend in einem Trainingsspiel ihr Können. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre konnten ihre Fußballkünste beim Torwandschießen unter Beweis stellen. Zum sportlichen Abschluss des Festes hatten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit die beiden Torhüter der männlichen A-Jugend der HSG Zwehren / Kassel beim Siebenmeterwerfen in ihrem Können zu testen.

Siegerehrung

Danach erfolgte die Siegerehrung

für das Torwandschießen und das Siebenmeterwerfen durch den 1. Vorsitzenden des TSV 91, Eberhard Fedon. Die Kinder und Jugendlichen freuten sich über Eintrittskarten für die MT Melsungen, den KSV Hessen Kassel sowie Einkaufsgutscheine und Kinokarten als Siebepremien. Musikalisch sorgte das Blasorchester des TSV 91 für gute Unterhaltung vor der Heisebach – Sporthalle.

Für Essen und Trinken sorgten an dem Fest Mitglieder aus den Abteilungen American Football, Handball, Turnen und Wandern.

Gegen 18.00 Uhr ging ein schöner Tag für alle Teilnehmer, Helfer und Besucher des Sport- und Spielfestes zu Ende. Gefreut hätten sich die Verantwortlichen des TSV 91 über eine größere Beteiligung von Oberzwehnerinnen und Oberzwehernern.



Viel Interessantes für Jüngere und Ältere wurde vorgeführt

Stadtteilrallye Brückenhof anlässlich der 1100 Jahr-Feier in Kassel

von Nasanin Alekuzei

Unsere schöne Stadt Kassel wird dieses Jahr 1100 Jahre alt. Aus diesem Grund gibt es in allen Stadtteilen Feiern und Feste.

Am 24.4. fand im Brückenhof eine Stadtteilrallye zum Thema „probieren, staunen, lernen“ statt, an der insgesamt 8 Institutionen teilnahmen.

Die Schule Brückenhof-Nordshausen bot Kindern und Eltern eine Experimentierstation zum Thema Magnetismus an. Hierzu gab es kleine Spiele mit Magneten und Experimente, welche Stoffe magnetisch sind. Die Kinder und auch Erwachsenen hatten dabei viel Spaß und die Station war gut besucht. Nach dem Ausprobieren durfte sich jedes Kind eins unserer selbstgemachten „Stabmagnete“ zum Naschen mitnehmen.



Zahlreiche Besucher an der Station „Magnetismus“ der Grundschule Brückenhof-Nordshausen

1100-Jahrfeier in Kassel-Oberzwehren Eindrücke der Kita Brückenhof

von Sabine Hübsch, Grazyna Otto



Beim Spielefest

Spielefest

Am 16. April veranstalteten 7 Institutionen in der Brückenhofsiedlung ein Spielfest. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder hüpfen, springen, laufen und viele unterschiedliche Angebote in Anspruch nehmen.

Unsere Station war in der Heinrich-Plett-Straße schräg gegenüber vom Einkaufszentrum. Durch die Baustelle war es gefährlich für die Kinder, die Straße zu überqueren. Trotzdem fanden einige den Weg zu uns und hatten Spaß.

Stadtteilrallye

Am Mittwoch der folgenden Woche fand von den gleichen Institutionen organisiert eine Stadtteilrallye zum Thema „PROBIEREN STAUNEN LERNEN“ statt. Die Kita Brückenhof hatte Angebote zum Thema Sand

vorbereitet. Die Kinder konnten mit Sand malen, Knautschbälle basteln und in einer Sandwanne experimentieren. Die Eltern konnten währenddessen entspannt Kaffee trinken und Sandkuchen essen. Auch den Feuerwehrmännern, die eine Aktion im Jugendzentrum angeboten haben, schmeckten Kaffee und Kuchen gut. Unsere Hortkinder versorgten sich bei Viktor am Grill mit leckeren Grillwürstchen. Maja sagte zum Abschluss dieses Tages: „Das war mein schönster Tag im Hort!“ Es war eine gelungene Aktion, die wir sicher einmal wiederholen können. Viele Familien haben mitgemacht und den Stationszettel abgegeben.

Besuch im Kleingartenverein

Am Freitag besuchte eine Gruppe unseres Kindergartens den Kleingartenverein am Mattenberg. Die Kinder pflanzten Studentenblumen in kleine Blumentöpfchen und stärkten sich mit Kakao und Waffeln.



An diesem Nachmittag stand Sand im Mittelpunkt

Oberzwehrener Tafel

An diesem Tag wurde auch im Hort von den Kindern der Garten-AG, einer Mutter, Frau Ates, und Frau Otto Börek für die Oberzwehrener Tafel vorbereitet. Am Ende des Tages glänzten 300 Böreks auf den Tischen und warteten darauf, am nächsten Tag verspeist zu werden. Trotz des Wetters und der Verlagerung der Tafel ins KulturHaus war es ein besonders gelungenes Fest, das die Verbundenheit der Oberzwehrener Mitbürger widerspiegelte. Das kulinarische Angebot war überwältigend.



300 Börek mit Spinat aus dem Kindergarten wurden für die Oberzwehrener Tafel gebacken

Ungeheuerliches vom Bauernhof

von D. Pausewang

Geschichten vom Bauernhof

Wer hat auf dem Bauernhof Schokoladenpapiere liegen gelassen, anstatt sie in den Papierkorb zu werfen?? Bauer Martin und sein Freund, das Hofungeheuer, ermitteln. Die Lösung wird hier nicht verraten, aber die Kinder der KiTa Mattenberg konnten sie am 27. November live von der Autorin des Bilderbuches, Katharina Kah, erfahren. Außerdem haben sie auch einiges gelernt über die Stimmen der verschiedenen Bauernhoftiere und ihre Fressgewohnheiten.

Übrigens kann man das Buch in der Bibliothek auch ausleihen, so wie auch Kinderfilme, erzählte Geschich-

ten auf CDs, zweisprachige Bilderbücher (türkisch, russisch, polnisch), und vieles mehr.

Stadteilbibliothek

Die Bibliothek in der Mattenbergstraße 52 (an der Georg-August-Zinn-Europaschule) ist geöffnet von Montag bis Donnerstag von 9 bis 14 Uhr, Freitag von 9 bis 12 Uhr und Montag, Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Info: Tel. 45459.

Veranstaltungen

Am 29. November begeisterte Martin Klein aus Berlin die Schüler und Schülerinnen der 6. Klassen der

Georg-August-Zinn-Europaschule mit spannenden Geschichten aus der Welt des Fußballs. Des Weiteren ging es um „Jungsspaß und Mädchenpanik“.

Am 6. März tagte das Vorbereitungsteam für die Oberzwehrener Festivitäten im Rahmen des Stadtjubiläums in der Bibliothek. Und am 18. März und 15. April bot das Jobcenter in der Bibliothek Informationsveranstaltungen über die Wiedereingliederung in den Berufsalltag für Mütter mit Vorschulkindern an. Die Mitarbeiterin des Familienzentrums Oberzwehren Tamara Bienert beschäftigte die anwesenden Kleinkinder mit Geschichten und Spielen.



Katharina Kah liest den Kindern aus ihrem Bilderbuch über das Leben auf dem Bauernhof



Wir sind das Blasorchester von Kassel-Oberzwehren, eine Abteilung vom TSV 1891 und bestehen aus ca. 35 Hobbymusikern.

Unser Repertoire umfasst Musiktitel nahezu aller Kategorien. Von Marschmusik und Musicalmelodien über Polka und Walzer zu Pop- und Rock-Klassikern. Ouvertüren und Konzertstücke ebenso wie stimmungsvolle saisonale Musik.

Ab einem Alter von 14 Jahren sind beinahe alle Altersgruppen vertreten. Trotzdem, oder gerade deswegen, besteht eine sehr gute Gemeinschaft, die durch viele gesellige Eigenveranstaltungen gepflegt wird.

Wir suchen Musiker!

Probenzeiten:

Blasorchester
Freitags von 19:30 bis 22:00 Uhr im
"KulturRaum Oberzwehren", Altenbaunaer Str. 109

Vororchester
Donnerstags von 18:00 bis 19:00 Uhr im
"KulturRaum Oberzwehren", Altenbaunaer Str. 109

Informationen:
Edgar Delpho Tel.: 0561/42415, www.blo-tsv1891.de
oder einfach zu einer Probe kommen



Rechtsanwältin und Mediatorin

Gitta Kitz – Trautmann

Wir sind in Ihrer Nähe – Wir helfen Ihnen:

- Alle Rechtsfragen des Alltags
- Streitschlichtung
- Trennung und Ehescheidung
- Testament und Erbrecht
- Seniorenrecht
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Arbeitsrecht

Baunatal – Großenritte (Straßenbahn 5 – Endhaltestelle)
Prinzenstr. 60

Tel: 05601 – 87046

www.kitz-trautmann.de

BECKER Bestattungen

Alle Bestattungsarten
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge

Vertrauen Sie unserer Erfahrung.

Brandgasse 6-10 · 34132 Kassel

**Telefon Tag und Nacht
(05 61) 4 12 57**

www.bestattungen-becker-kassel.de

DER PIZZA - SERVICE IHRES VERTRAUENS !

Gültig bis zum Erscheinen einer neuen Speisekarte.



Pizza aus dem
Steinofen

0561 - 988 46 38

**Altenbaunaer Straße 135
34132 Kassel / Oberzwehren**



**Broschüren
Prospekte
Kataloge
Bücher
Plakate
Preislisten
Programme**

**Dissertationen
Briefbogen
Handzettel
Karten
Formulare
Farbkopien
und vieles mehr...**



Druckerei Foto-Litho Jäger

Tel.: 05 61 / 9 28 89-0 • Fax: 05 61 / 9 28 89-22
www.druckerei-jaeger.de • info@druckerei-jaeger.de

„Frauen informieren Frauen–FiF e.V.“

30 Jahre Information und Beratung von Frauen für Frauen

von Petra Ritter

„Nur wer seine Rechte kennt, kann sie auch einfordern!“ lautet die Devise des Kasseler Vereins „Frauen informieren Frauen – FiF e.V.“. Die 5 Mitarbeiterinnen des Vereins arbeiten in drei unterschiedlichen Arbeitsbereichen, jedoch immer mit dem gleichen Ziel: Frauen umfassend über rechtliche und finanzielle Fragen zu informieren und sie zu ermutigen, ihre Rechte wahrzunehmen und durchzusetzen – und dies nun schon seit 30 Jahren!

Vom Studentinnenprojekt zur Fachberatungsstelle

Als Projekt der autonomen Frauenbewegung wurde FiF e.V. 1983 von Studentinnen des Fachbereichs Sozialwesen an der Universität Kassel gegründet. Ziemlich schnell wurde deutlich, dass der größte Teil der ratsuchenden Frauen Informationen im Bereich „Trennung und Scheidung“ benötigte.

Entsprechend wurde dieser Themenkomplex sehr schnell zum zentralen Arbeitsschwerpunkt. Ausgehend von diesem Themenbereich haben sich in den vergangenen 30 Jahren die Angebote bedarfsgerecht in vielfältiger Weise erweitert. Mittlerweile unterhält der Verein „Frauen informieren Frauen – FiF e.V.“ die feministische **Informations- und Beratungsstelle für Frauen und Mädchen** gleichen Namens, die **Kasseler Fachberatungs- und Vermittlungsstelle zur „Beratung und Betreuung von Frauen bei häuslicher Gewalt“** sowie **„sichtBar – Informations- und Beratungsstelle für Frauen, die in der Prostitution tätig sind oder waren“**.

Das Leistungsangebot des Vereins umfasst Informationsberatungen (zu



Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle (von links nach rechts): Nina Wetekam, Petra Ritter, Gabi Kubik, Elke Lomb, Heike Upmann

den Themenschwerpunkten Trennung/ Scheidung, Sorge- und Umgangsrecht, häusliche Gewalt), psychosoziale Beratungen und Psychotherapie.

Als Kasseler Fachberatungsstelle zur „Beratung und Betreuung von Frauen bei häuslicher Gewalt“ bietet „Frauen informieren Frauen – FiF e.V.“ ein umfassendes Beratungsangebot für betroffene Frauen an. Grundsätzlich sind alle Beratungsgespräche freiwillig und anonym; die Mitarbeiterinnen unterliegen in ihrer Arbeit der Schweigepflicht. Alle Angebote richten sich generell an alle Frauen und Mädchen, unabhängig von Alter, Nationalität, sexueller Orientierung etc. Das Ziel aller Beratungen ist, Frauen mit Informationen zu versorgen, die ihnen in Krisensituationen helfen, ihre Energie zu bündeln und zielgerichtet einzusetzen, statt aus Unwissenheit zu verzagen oder sich auf kräftezehrende Umwege zu begeben. Statt evtl. erneut Misserfolgserlebnisse zu ernten oder sich in

schwächenden Gefühlen wie z. B. Hilflosigkeit, Angst, Vergeblichkeit und Machtlosigkeit zu verfangen, sind die Mitarbeiterinnen den ratsuchenden Frauen dabei behilflich, sich erfolgreich Handlungsmöglichkeiten zu erschließen.

Bundesweiter Versand von Informationshandbüchern

Ein weiterer Arbeitsbereich des Vereins ist die Herausgabe von Informationshandbüchern für Frauen im Eigenverlag. Passend zu den Beratungsschwerpunkten veröffentlicht „Frauen informieren Frauen – FiF e.V.“ die Ratgeber „Scheidung“, „Wege aus der Gewalt in Partnerschaft und Familie“ und „Mein und Dein in der Ehe“. Von den in den Handbüchern zusammengefassten Informationen profitieren seit dem

Erscheinen des ersten Scheidungsratgebers im Jahr 1987 nicht nur Frauen aus Kassel und Umgebung sondern auch Beratungsstellen und Behörden aus ganz Deutschland. Was die Bestellerinnen an den Handbüchern so schätzen, ist die Aktualität und Verständlichkeit der Informationen. Durch regelmäßige Überarbeitungen und Ergänzungen sind die Ratgeber immer auf dem neuesten Stand.

Anliegen von FiF e.V. ist es, auch komplizierte Sachverhalte möglichst verständlich

darzustellen, um auf diese Weise Unzulänglichkeitsgefühlen entgegen zu wirken. Frauen sollen sich auch beim Anblick gewichtiger Gesetzestexte kein X für ein U vormachen lassen.

Die FiF-Mitarbeiterinnen arbeiten dafür, dass Frauen ihre Rechte kennen und sich zielgerichtet für deren Umsetzung einsetzen können. Sie sollen wissen, an wen sie sich mit ihren Fragen und Anliegen wenden können, statt sich abweisen zu lassen.

FiF e.V. ist Mitglied im Paritätischen Gesamtverband und im bff (Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe) und ist als mildtätig und gemeinnützig anerkannt.

Kontakt

Frauen informieren Frauen – FiF e.V.

Westring 67, 34127 Kassel

Tel.: 0561 / 893136

Fax: 0561 / 893133

e-mail: info@fif-kassel.de

www.fif-kassel.de

Förderung als Familienzentrum für Familientreff Oberzwehren

von Julia Herrspiegel

Seit diesem Monat wird es auch für alle sichtbar, welche wichtige Arbeit der Familientreff Oberzwehren leistet.

Die Ministerin Eva Kühne-Hörmann konnte den Mitarbeiterinnen des Familientreffs in der Theodor-Haubach-Str. 8 das Schild „Familien-

zentren Hessen“ überreichen. Diese Förderung durch das hessische Sozialministerium erhalten ausgewählte Einrichtungen mit ganzheitlichen, niedrigschwelligen und familienbezogenen Angeboten.

Familie im Mittelpunkt

Von Spielkreisen für Kinder unter einem Jahr, über Eltern-Kind-Turnen und Pilates bis zu GRIPS-Treffen für russischsprachige SeniorInnen – jede Familiengeneration findet das Passende für sich. Durch die enge Kooperation mit anderen Institutionen finden sich viele Projekte an verschiedenen Standorten in Oberzwehren. Abgerundet wird das Angebot durch Beratung und Unterstützung in verschiedenen Bereichen für alle OberzwehrenInnen.

Kontakt:

Familientreff Oberzwehren

Theodor-Haubach-Str. 8

34132 Kassel

Tel.: 0561-920 620 20



Frau Kühne-Hörmann
im Familientreff



Jugendzentrum Brückenhof

von Tamara Bienert

Schon seit 1974 ist das Jugendzentrum Brückenhof fester Bestandteil von Oberzwehren. Erst von der Stadt betrieben, ist seit 1994 der Internationale Bund Träger der Einrichtung. Im Folgendem soll die Arbeit, die das Jugendzentrum leistet, dargestellt werden.

Mitarbeiter

Frank Mecke, Judith Knop und Viktor Feser betreiben als Hauptamtliche das Jugendzentrum und werden von drei weiteren Ehrenamtlichen bei ihrer Arbeit unterstützt.

Im offenen Angebot, welches an allen Werktagen stattfindet, ist es den Jugendlichen im Alter von 12 bis 21 Jahren möglich, in den Räumen des Jugendzentrums Billard zu spielen, DVDs zu sehen, Konsolenspiele zu spielen, zu kochen oder einfach nur rumzuhängen und zu quatschen. Mittwochs ist das Jugendzentrum für Jungs gesperrt und die Mädchen richten sich diesen Tag ganz nach ihren Wünschen im Jugendzentrum ein.

Bei Problemen mit Freunden, Familie, der Schule oder Ausbildungs- und Jobsuche stehen die MitarbeiterInnen den Jugendlichen als Unterstützung zur Seite, so dass persönliche Beziehungen und Vertrauensverhältnisse aufgebaut werden.

Sportangebote

Von besonderem Charakter ist das Sportangebot, das das Jugendzentrum ausgebaut hat. Innerhalb der Räume, die mit Hilfe des Programms Stadtumbau West in den vergangenen Jahren umfassend umgebaut und neu gestaltet wurden, können sich die Jugendlichen in einem Trainingsraum sportlich betätigen, wobei ihnen verschiedene Kraftgeräte zur Verfügung stehen. Viktor Feser steht dabei unterstützend zur Seite und trainiert die Jugendlichen in verschiedenen Disziplinen. Eine besondere Leidenschaft der



Große Resonanz bei Sportangeboten im Jugendzentrum

Jugendlichen ist der Fußball. Hier konnten die Mannschaften des Jugendzentrums bei zahlreichen Turnieren in den letzten Jahren viele Erfolge feiern. Zusätzlich bietet er in den Räumen des Jugendzentrums Boxtraining und jeden Samstag den Mitternachtssport von 21 Uhr bis 1 Uhr in der Sporthalle Heisebach an. Der Sport spielt im Jugendzentrum Brückenhof eine große Rolle. Er fördert die Integration und den Zusammenhalt der Jugendlichen. In welchem Ausmaß das Angebot jedoch zukünftig erhalten bleibt,

ist bis jetzt noch unsicher, da die derzeitige Finanzierung von Viktor Fesers Stelle durch Stiftungsgelder Ende 2013 ausläuft.

Aktivitäten außerhalb

Zusätzlich zum wöchentlichen Programm des Jugendzentrums gestalten Team und Jugendliche immer wieder Aktivitäten außerhalb der Räume im Brückenhof. So nahm man zum Beispiel am diesjährigen Kasseler Marathon teil und wird sich

Jugendzentrum Brückenhof

Öffnungszeiten:

Wir bieten täglich einen offenen Bereich mit wechselnden Angeboten.

Montag	Offener Bereich & Sportcamp	15:00 -20:00 Uhr
Dienstag	Offener Bereich & Sportcamp	15:00 -20:00 Uhr
Mittwoch	Mädchentag	15:00 -20:00 Uhr
Donnerstag	Offener Bereich & Sportcamp	15:00 -20:00 Uhr
Freitag	Offener Bereich & Sportcamp	15:00 -20:00 Uhr

Jugendzentrum Brückenhof IB (Internationaler Bund), Heinrich-Plett-Straße 83, 34134 Kassel, Tel: 0561-405578
Mail: jugendzentrum-brueckenhof@internationaler-bund.de



auch am Hessentag beteiligen; zudem beteiligen sie sich immer wieder an verschiedenen Festen im Brückenhof. Außerdem wird wie jedes Jahr das Ferienbündnis Oberzwehren vom Jugendzentrum Brückenhof aus organisiert. Die verschiedenen Institutionen in Oberzwehren bieten dann gemeinsam ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche

im Stadtteil an. In diesem Rahmen wird vom Jugendzentrum z.B. dieses Jahr eine Fahrt in den Heidepark organisiert. Doch nicht nur auf diese Art ist das Jugendzentrum im Stadtteil vernetzt. Die MitarbeiterInnen nehmen an verschiedenen Netzwerktreffen und Arbeitskreisen teil, um sich mit KollegInnen auszutauschen, sich auf dem neustem

Stand zu halten und ein abwechslungsreiches Angebot im Brückenhof zu gewährleisten. Seit seiner Entstehung hat das Jugendzentrum Brückenhof den Stadtteil bereichert und die Integration von Jugendlichen gefördert und wird dies hoffentlich auch noch sehr lange tun.

Ausstellungen im Stadtteilzentrum Mittelpunkt

von Marion Lamm-Dietrich

Im Stadtteilzentrum Mittelpunkt im Brückenhof sind seit Februar regelmäßig Ausstellungen zu sehen.

Am 21.02.2013 feierten wir die Ausstellungseröffnung des Hobbymalers Josef Sobczak. Herr Sobczak wohnt im Stadtteil und stellte über drei Monate seine Ölbilder aus. Die Ölbilder in verschiedenen Stilen tragen Namen wie „Gartenschaukel“, „Litauen: Lembergische Landschaft“ ... Ca. 30 Personen aus dem Stadtteil feierten diese Ausstellungseröffnung bei Sekt, Saft und Häppchen.

Die nächste Ausstellung wird im Juni eröffnet und für ca. 3 Monate im Mittelpunkt zu sehen sein. Sie trägt den Titel „Im Prozess bleiben“ - Menschen mit Demenz malen ihr Leben. Diese Bilder entstanden in einem Projekt der Hausgemeinschaften am Heimbach. Mit Einzelbildern möchten wir die künstlerische Entwicklung von Menschen mit Demenz aufzeigen. Diese Bilder sind nach der Ausstellungseröffnung während unseres Mittagstisches (Di. – Fr. 13.00 Uhr), während der Cafénachmittage (Di. + Do. 14.30 – 16.30 Uhr), der SonntagsCaféZeit und nach Absprache zu sehen. Herzliche Einladung zu dieser interessanten Ausstellung.

Für unsere weiteren Ausstellungen suchen wir kleine und große Künst-

ler/-innen aus dem Stadtteil und bieten Ausstellungsmöglichkeiten an. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Marion Lamm-Dietrich, Tel. 0561-4003860.

SonntagsCaféZeit

An jedem letzten Sonntag im Monat und den Adventssonntagen laden wir zur SonntagsCaféZeit von 15.00 – 17.00 Uhr in den Mittelpunkt ein.

Bei selbstgebackenem Kuchen bieten wir verschiedene inhaltliche / kulturelle Angebote an. Darüber hinaus Begegnung, Gemeinschaft, Kennen lernen

...
Für Sie zum Überblick:

So. 28.07.13: SonntagsCaféZeit und Tagesausstellung: Kartonmodellbau – Historische Gebäude von Herrn Ernst Janik aus dem Stadtteil

So. 25.08.13: SonntagsCaféZeit bei dem Gemeindefest der Stephanusgemeinde in Mattenberg

So. 29.09.13: SonntagsCaféZeit mit Gedanken und Texten von Pfr. Harald Götte

So. 27.10.13: SonntagsCaféZeit und Straßennamen in unserem Stadtteil – wer war z. B.: Theodor Haubach, Heinrich Plett oder Dietrich Bonhoefer

fer ... mit Pfr. Götte

So. 01.12.13: SonntagsCaféZeit - wir feiern den 1. Advent

So. 08.12.13: SonntagsCaféZeit – wir feiern den 2. Advent

So. 15.12.13: SonntagsCaféZeit – wir feiern den 3. Advent

So. 22.12.13: SonntagsCaféZeit – wir feiern den 4. Advent
Zur SonntagsCaféZeit laden herzlich ein: Diakonisches Werk Kassel und die Kirchengemeinde Kassel-Süd.



Seit Februar 2013 verschönern die Kunstwerke die Räumlichkeiten im Mittelpunkt

Neuer Stadtteiltreff am Mattenberg

Offizielle Eröffnung am 16. Mai 2013

von Julia Herrspiegel



Bei der offiziellen Eröffnung des neuen Stadtteiltreffs war die schöne Terrasse ein Anziehungsort für alle Besucher

Viele Bewohner am Mattenberg haben es kennen und schätzen gelernt: Das Bürgerbüro Mattenberg, das schon längst ein Ort der Begegnung für viele Bewohner und Akteure am Mattenberg geworden ist. Das Bürgerbüro im Haus Kurze Erlen 2 besteht schon seit 9 Jahren. Im Laufe der Jahre haben sich vielfältige Angebote entwickelt, sodass der Bedarf nach größeren Räumlichkeiten entstand.

Durch den Umbau zweier Wohnungen im Erdgeschoss des Hauses Unter dem Riedweg 9 hat die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (GWG) das Bürgerbüro zu einem modernen, barrierefreien Stadtteilbüro erweitert.

Modernisiert wurden nicht nur Räumlichkeiten, sondern auch der Name. Ab sofort heißt es „Stadtteiltreff Mattenberg“.

Modernisiert wurden nicht nur Räumlichkeiten, sondern auch der Name. Ab sofort heißt es „Stadtteiltreff Mattenberg“.

Große Eröffnung

Am Donnerstag, dem 16. Mai 2013, wurde der neue Stadtteiltreff unter reger Beteiligung von StadtteilbewohnerInnen, von Vertretern der Vereine, Institutionen und Politik eröffnet. Die Anwesenden haben sich

bei schönem Wetter, Live-Musik und leckerem Buffet über die Angebote des neuen Stadtteiltreffs informiert.

Kooperationspartner und ihre Angebote

Das Angebotsspektrum des Stadtteiltreffs reicht von einer Fahrradwerkstatt, über den Spielkreis bis zum gemeinsamen Frühstück und dem Mittagstisch. Mit der Zielsetzung, ein möglichst langes Leben in der eigener Wohnung zu gewährleisten, bietet der Kooperationspartner AWO Nordhessen, soziale Einrichtungen und Dienste aus Kassel,

zusätzlich pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfe an.

Der Stadtteiltréppunkt Mattenberg wird vom Verein piano e.V. betrieben und von weiteren Kooperationspartnern, unter anderem AWO mobil, dem Kasseler Familienberatungszentrum und dem Freiwilligenzentrum Kassel genutzt.

Geschäftsführer GWG Peter Ley mit Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen



Waldausflug der Vorschulkinder

von Claudia Härtel-Klopprogge

Am 14.05.2013 trafen sich die Vorschulkinder der KiTa Brückenhof und die Vorklassenkinder der Grundschule Brückenhof-Nordshausen zu einem gemeinsamen Ausflug in den Wald.

Schon die Busfahrt zum Herkules war für viele Kinder ein nicht alltägliches Erlebnis. Am Herkules angekommen erwarteten uns dort 4 Mitglieder der Hessenjäger, die für uns lehrreiche Stationen im

Wald aufgebaut hatten. In Kleingruppen durchliefen die Kinder die einzelnen Stationen und staunten nicht schlecht über die echten, aber präparierten Walddiere, die sie nun zu sehen bekamen. Wie fühlt sich das Fell eines Fuchses, eines Hasen oder eines Dachses an? Wie sieht ein Hermelin aus? Warum ist der Hirsch nicht der Mann von einem Reh? Und warum kann eine Eule lautlos fliegen?

Viele Fragen wurden an diesem lehrreichen Vormittag liebevoll und kindgerecht erklärt. Eine gemeinsame Frühstückspause kam dann zum Verarbeiten der vielen Informationen gerade recht. Im Anschluss kamen einige Kinder auf die lustige Idee, sich als Walddiere zu verkleiden. Es war ein rundherum gelungener Ausflug, der den Vorschulkindern sicher in guter Erinnerung bleiben wird.



*Ausflug der Vorschulkinder in den Bergpark Wilhelmshöhe
Oberzwehren magazin 1/2013*

Ganztag am Grundschulstandort Schenkelsberg

von Stefanie Mertes-Bojanowski



Am Nachmittag wird den Kindern Kultur angeboten

Theater spielen, singen, Fußball spielen, Flöte und Gitarre lernen, malen und gestalten, tanzen, häkeln, weben, filzen, nähen, werken, töpfern oder einfach nur mit dem Freund oder der Freundin spielen - Ganztag bedeutet für Kinder, spielend zu lernen und eigene Interessen zu entdecken und zu fördern.

Seit dem Sommer 2011 ist **die Grundschule Schenkelsberg eine ganztägig arbeitende Schule** nach Profil 1. Das bedeutet:

- die Teilnahme am Ganztagsangebot ist freiwillig
- in Kooperation mit dem benachbarten Hort der Kindertagesstätte

Oberzwehren bietet die Grundschule an drei Tagen in der Woche eine Betreuung bis 14.30 Uhr an

- alle im Ganztag und im Hort angemeldeten Kinder haben die Möglichkeit an fünf Tagen in der Woche in der gemeinsamen Mensa im Neubau der Schule zu essen
- nach dem Mittagessen schließt sich eine Förderzeit, freies Spielen oder ein AG-Angebot an
- unsere Angebote werden von einem multiprofessionellen Team gestaltet: Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen, eine Physiotherapeutin und Musikpädagogen betreuen alle im Hort und in der Schule angemeldeten Kinder

Verschiedene Arbeitsgemeinschaften

Zurzeit kann die Schule 85 Ganztagsplätze bis 14.30 Uhr anbieten. Weitere 65 Kinder sind im Hort angemeldet und können dort bis 17.00 Uhr und in den Ferien betreut werden. Zurzeit können leider keine weiteren Kinder aufgenommen werden. Personell und räumlich sind beide Einrichtungen, Schule und Hort, an ihren Grenzen angekommen. Gemeinsam gestaltet wird das Angebot bis 14.30 Uhr. Dabei legen Schule und Hort großen Wert auf eine verbesserte Verzahnung des Übergangs vom Kindergarten in die Schule. Unsere Kleinen, die Kinder der ersten Klassen, lernen und

spielen am Nachmittag im Hort in altersgerecht gestalteten Räumen und professionell begleitet durch die Pädagogen des Hortes.

Die Kinder der Klassen 2 bis 3 nutzen die Angebote im Rahmen des Ganztags. Sie können zwischen zahlreichen Arbeitsgemeinschaften wählen oder frei spielen. Entscheidet sich eine Schülerin oder ein Schüler für eine Arbeitsgemeinschaft ist die Teilnahme an diesem Angebot für ein halbes Jahr verpflichtend.

Kultur als Schwerpunkt

Ganztag bedeutet Teilhabe am kulturellen Leben. Die Grundschule Schenkelsberg ist seit 2012 Schule mit kulturellem Schwerpunkt und lebt diesen Schwerpunkt mit Musik, Tanz und kreativen Angeboten wie Malen und Gestalten auch im Ganztag.

Ganztag bedeutet auch Theater erleben. In diesem Schuljahr begeisterte das Theater Lakupaka mit seinem Theaterstück unsere Hort und Ganztagskinder.

Theater Lakupaka

Wenn man alt ist und nicht mehr gebraucht wird, kann das ziemlich schlimm sein. - Muss es aber nicht. Denn endlich kann man Sachen machen, die man immer schon mal machen wollte. „Man kann immer etwas Neues beginnen“, das stellte der Büroangestellte, der die Geschichte mit seinen riesengroßen Koffern erzählt, fest. Esel, Hund, Katze und Hahn waren ihr Leben lang immer gehorsam und fleißig. Jetzt aber sind sie alt. Oder krank. Oder genau im richtigen Alter – für die Suppe?! Sie gehören zwar zum alten Eisen, haben aber noch Saft in den Knochen.

Unterwegs sein, das ist die Lösung! Am Besten gleich nach Bremen, Stadtmusikant werden.

Es weht ein neuer, ein frischer Wind. Er lüftet den Kopf. Und auf einmal scheint alles möglich! Es geht noch was, wenn nichts mehr geht.

Das bekannte Märchen wurde inszeniert in einer Mischung aus Schauspiel, Figurentheater, Musik und ein bisschen Flohzirkus. Viele Kinder beschäftigte auf jeden Fall

noch lange die Fragen: „Waren Esel, Hund, Katze und Hahn wirklich alleine unterwegs oder mit „mächtigen“ Freunden, die man nicht sehen konnte? Hatten Esel, Hund und Katze einen Floh und der Hahn eine Milbe? Und sind diese winzigen Tiere so stark, dass sie eine Zitrone bewegen können?“

Mehr zu unseren Angeboten erfahren Sie auf unserer Homepage <http://www.grundschule-schenkelsberg.de/>.



Das Theater Lakupaka verzauberte mit einer neuen Version der Bremer Stadtmusikanten

„Oh du fröhliche“

von A. Scholz

Über sechzig Schülerinnen und Schüler haben gemalt und gestaltet, geschrieben und geschwitzt.

Der fünfte Jahrgang der Georg-August-Zinn-Schule hat sich im Rahmen des Methodentrainingstages zum Thema Mappenführung und Heftführung auch Zeit genommen, um Karten für die Teilnahme an der Weihnachtskarten-Malaktion der HNA herzustellen.

Die Karten werden in dieser Woche fristgerecht abgegeben und wir wünschen den jungen Künstlern alles Gute!

Bei der Gestaltung der Weihnachtskarten waren der Fantasie der Kinder keine Grenzen gesetzt



Cafe der Generationen

von Mathias Koch

Im April dieses Jahres sah sich unsere Schule mit zwei „Großereignissen“ gleichzeitig konfrontiert:

Die Europaschul-Projektwoche „Aufstand der Jungen“ und die Stadtteilfeierlichkeiten zum Stadtjubiläum „Kassel 1100“.

So entstand die Idee, während des Präsentationsnachmittages innerhalb der Projektwoche Eltern, (ehemalige) Lehrkräfte sowie Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils zu einem Café der Generationen in das KulturHaus Oberzwehren einzuladen. Der damit verbundene Kerngedanke bestand darin, dass Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs ihre Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirten und mit ihnen über von ihnen in der Projektwoche erarbeitete Themen ins Gespräch kommen.

Nach einer langen und intensiven Vorbereitung war es dann am 25. April endlich soweit. Um 15 Uhr eröffneten Schulleiter Mathias Koch und Stadträtin Brigitte Bergholter die Veranstaltung. Anschließend erfreuten sich die Gastgeber eines regen Zuspruchs, und die Gäste fühlten sich in einem sehr schön hergerichteten KulturHaus sichtlich wohl. Dank der großzügigen Kuchenspenden aus der Elternschaft gab es für jeden Geschmack etwas, so dass unsere Schülerinnen und Schüler beim Bedienen so richtig ins Schwitzen kamen. Aber sie fanden auch noch die Zeit, ihre Themen zu präsentieren und mit den „Vertretern der älteren Generation“ ausgiebig und engagiert zu diskutieren. Dies lag wohl an der guten inhaltlichen Vorbereitung sowie an der „Brisanz“ der ausgewählten und an den an das o.g. Jahresmotto der hessischen Europaschulen angelehnten Themen (u.a.):

Der schlechte Ruf der heutigen Ju-



gend im Vergleich mit den Ergebnissen der letzten Shell-Studie

Gesellschaftliches Engagement in Zeiten der Globalisierung

Lebensbedingungen spanischer Jugendlicher

„Attac“ und „Occupy“

Nach gut drei Stunden schloss das Café dann seine Pforten und alle Beteiligten waren sich einig, dass sie auf eine sehr gelungene Veranstaltung zurück blicken konnten.

Ein herzlicher Dank an unsere Zehntklässler und die Kollegen Angela Voß und Holger Arend!



Gastfreundschaft ist uns ein großes Anliegen

von Stefanie Pörtner

Kirchengemeinden verschiedener Konfessionen in Ober- und Niederzwehren und Baunatal laden zu einem „SonntagsEssen in Zwehren“ ab dem 23. Juni 2013.

Gemeinsam an einem schön gedeckten Tisch zu sitzen und frisch zubereitete Mahlzeiten serviert zu bekommen, ist für viele Menschen ein wichtiger Bestandteil in ihrem Leben. Immer mehr Menschen in Kassel haben zu dieser lebenswichtigen Erfahrung keinen Zugang mehr. Einige leben schon lang allein. Einige müssen in der zweiten Monathälfte mit sehr wenig Geld auskommen. Einige haben gar keinen festen Wohnsitz. Die Gründe sind vielfältig und zu respektieren.

Wir wollen keine Suppenküche installieren oder Menschen missionieren, sondern unsere Gäste würdevoll und gastfreundlich an schön gedeckten Tischen bedienen. Es geht um das Geschenk der Gastfreundschaft. Der Gast soll sich einfach nur wohl fühlen.

Am vorletzten Sonntag im Monat möchten wir ein kostenloses Mittagessen anbieten. Alle sind herzlich dazu eingeladen!

Für diese Aktion benötigen wir aber auch viele Helfer, damit keiner über-

lastet wird. Vielleicht haben Sie ein- oder zweimal im Jahr zwei Stunden an einem Sonntag vor oder nach dem Gottesdienst Zeit?

Sponsoren sind auch sehr wichtig. Damit sind private Spender, wie auch Lebensmittelmärkte, Bäckereien, Fleischereien o.ä. gemeint. Das Vorhaben kommt gut bei den Gemeindemitgliedern an. Ein Kernteam hat sich ziemlich schnell gefunden und ein erstes Informationstreffen war gut besucht. Jetzt kann es losgehen.

Die ersten Termine sind am 23. Juni, am 21. Juli und 18. August, immer um 12. Uhr im Gemeindehaus von St. Nikolaus von Flüe, Kronenackerstr. 4. 34132 Kassel.

Kontaktadresse:

Stefanie Pörtner
Gemeindereferentin in St. Nikolaus von Flüe
Telefon 0561/492277
email: stefanie.poertner@pastoral.bistum-fulda.de.



Beim „SonntagsEssen in Zwehren“ geht es in erster Linie um Gastfreundschaft

Redaktion:

Tamara Bienert
Ksenia Harmatullin
Birgit Hengesbach-Knoop
Julia Herrspiegel
Jens Herzbruch
Fadime Sahin
Dorothea Wahl
Zulfia Zabirowa

Herausgeber (V.i.S.d.P.):

LoKo Oberzwehren
c/o Frauentreff Brückenhof
Birgit Hengesbach-Knoop
Julia Herrspiegel
Brückenhofstr. 84, 34132 Kassel
Fon 0561/40 83 88
Fax 0561/400 08 38
info@frauentreff-brueckenhof.de
Bankverbindung:
Kasseler Sparkasse
Konto 10 10 35, BLZ 520 503 53

Gestaltung:

Julia Herrspiegel
Heide Roll
Andrea Schulze Wilmert

Anzeigen:

Julia Herrspiegel

Auflage:

3 800 Stück

Druck:

Druckerei Jäger, Kassel

Vertrieb:

Verteilung in alle Haushalte im Fördergebiet „Stadtumbau West“, Kassel Oberzwehren.

Die Erstellung des „Oberzwehren magazins“ wird finanziell gefördert durch das Bund-Länder-Programm „Stadtumbau West“.

